

Die dramatische Rettung

Miro

Letztes Jahr im Herbst ging Peter an einem kalten Tag auf die Kirmes. Er war ein junger Mann aus Köln und 23 Jahre alt. Sein Beruf war Förster, deswegen interessierte er sich sehr für Tiere. Auf der Kirmes am Rhein wollte er seine Freunde treffen. Eigentlich hatte er gar keine Lust, aber er hatte es versprochen. Nachdem er seine Kumpel gefunden hatte, gingen sie zum Pommesstand. Plötzlich sah er einen orangenen Schweif auf einer Gondel am Riesenrad. Durch sein gutes Auge erkannte er, dass es nur ein Fuchs sein konnte.

Schnell lief er zum Riesenradbesitzer und schrie: „Stop! Stop! Stoppt das Riesenrad!“ „Was ist denn los?“, fragte der Besitzer. „Da ist ein Fuchs oben auf Ihrem Riesenrad“, antwortete Peter aufgeregt. Ein kleiner Junge stand neben ihnen und rief: „Er hat recht, ich sehe ihn auch!“ „Ich hole eine Leiter“, sagte der Besitzer. „Aber wer soll den Fuchs herunterholen?“ „Ich mache das. Ich bin Förster und kenne mich mit Wildtieren aus“, meinte Peter.

Nachdem die Fahrt zu Ende war, stellte der Eigentümer die Leiter an das Riesenrad und Peter stieg hoch. Als er fast oben war, sprang der Fuchs plötzlich auf das Dach der Pommesbude, dann auf die Achterbahn und danach auf das Spiegelkabinett, das direkt am Ufer stand. Er rannte in die obere Etage und von dort aus machte er einen Satz in den Rhein. Alle erschrakten.

Da sah Peter auf einmal einen weißen Blitz hinter dem Fuchs in den Rhein hechten. Er erkannte seinen Hund Flash, den er bei einem Freund am Rheinufer gelassen hatte. Flash zog den bewusstlosen Fuchs aus dem Wasser. Sofort alarmierte Peter den Tierarzt. Seine Freunde holten einen Transportkäfig für Wildtiere aus Peters Auto. Schnell legte er den Fuchs hinein. Kaum war der Käfig geschlossen wachte das Tier auf und tobte wild umher. Fünf Minuten später kam der Tierarzt und konnte den Fuchs mit einer Spritze betäuben. Dann nahm er ihn mit in seine Praxis. Später sollte Peter das Tier in seinem Wald freilassen.

Nach dieser Rettungsaktion hatte unser Förster doch noch viel Spaß auf der Kirmes. Zum Schluss machte er mit den anderen ein Picknick am Rhein und Flash bekam zur Belohnung einen Riesenknochen.